



## Schülerinnen und Schüler der Christiane-Herzog-Realschule Nagold erhalten Waltraud-Netzer-Jugendpreis von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

12.11. 2019. Der Waltraud-Netzer-Jugendpreis von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. geht in diesem Jahr an Schülerinnen und Schüler der Christiane-Herzog-Realschule Nagold. Sie haben in Eigenregie mehrere Konzepte für Stadtführungen zur NS-Geschichte in ihrer Heimatstadt ausgearbeitet. Laut Jury haben sie sich mit intensiver Archivrecherche und der praktischen Aufbereitung ihrer Ergebnisse große Verdienste um die Erinnerungsarbeit in der ehemaligen NS-Hochburg Nagold erworben. Das behandelte Themenspektrum ist dabei bemerkenswert groß. So haben sich die Nagolder Jugendlichen unter anderem mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten, den „Euthanasie“-Verbrechen, Widerstand und Verfolgung sowie dem Kriegsende in der baden-württembergischen Kleinstadt auseinandergesetzt.

Ihre Arbeit ist in mehrfacher Hinsicht von praktischem Nutzen: Die von ihnen zusammengestellten Informationen stehen künftig den professionellen Stadtführerinnen und Stadtführern zur Verfügung und bilden darüber hinaus die Grundlage für mehrere Stolperstein-Verlegungen. Auch eine Veröffentlichung im Historischen Jahrbuch des Landkreises ist geplant.

**Die Preisverleihung findet am 23. November 2019 um 19 Uhr im Rathaus Karlsruhe statt.**

Der von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. vergebene Waltraud-Netzer-Jugendpreis zeichnet seit 2010 Jugendprojekte aus, die sich aktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und/ oder die Entwicklung einer lebendigen Demokratie befördern. Der Preis wird gestiftet von der Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verwaltungs GmbH. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung. Bisherige Preisträger: 2010 die Junge AG der Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau, 2011 das Theaterprojekt „Mölln nach Mölln“ des Trägers Miteinander leben e.V., 2013 WorldCitizen e.V., 2014 ein Begegnungsprojekt für Schüler in Athen, Distomo und Kalavryta, 2015 der Verein Interkulturell aktiv e.V., 2016 Die Kopiloten e.V., 2017 das Projekt „überLAGERt, 2018 das Begleitprogramm des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oranienburg/Zehdenick zur Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern“

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verbindet seit 1993 historische Erinnerungsarbeit mit dem Einsatz für die Demokratie. Mehr als 2 000 Mitglieder in 40 regionalen Arbeitsgruppen stellen jährlich 500 Veranstaltungen auf die Beine. Die Geschäftsstelle bietet Ratsuchenden Hilfe im Umgang mit Rechtsextremismus und unterstützt Pädagogen bei der historisch-politischen Bildung. Der Vorstand trägt Ideen und Forderungen in die Politik. Themen sind die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen, dem Unrecht des SED-Regimes und verschiedenen Formen des politischen Extremismus. Mehr auf der Seite: [www.gegen-vergessen.de](http://www.gegen-vergessen.de)

Pressekontakt: Liane Czeremin, Email: [czeremin@gegen-vergessen.de](mailto:czeremin@gegen-vergessen.de); Telefon: 030 2639 78-53.